

**M01 – B02****Plakate UFV – Ursachen, Folgen,  
Vermeiden von Schulden****M01-B02****Feinziele**

Erarbeitung von Ursachen und Folgen von Schulden und möglicher Vermeidungsstrategien

**Zielgruppe**

Jugendliche ab 9. Jahrgangsstufe

**Methode**

Gruppenarbeit, Plenum

**Arbeitsmaterialien**

3-5 farbige Plakate DIN A3 in drei verschiedenen Farben, 3-5 dicke Stifte, Klebeband

**Dauer**

60 Min. (davon 20 Min. Gruppenarbeit)

**Durchführung:**

1. Je nach Klassengröße werden 2-4 Gruppen gebildet. 1-2 Gruppen erarbeiten das Thema „Ursachen von Schulden“, weitere 1-2 Gruppen das Thema „Folgen von Schulden“.  
Jede Gruppe bestimmt einen Sprecher, der die Ergebnisse der Gruppenarbeit im Plenum vorträgt.
2. **Aufgabenbeschreibung:** Schreibt als Überschrift „Ursachen von Schulden“ bzw. „Folgen von Schulden“ auf die Plakate. Überlegt gemeinsam, welche Ursachen bzw. Folgen Schulden haben können und schreibt alles, was euch dazu einfällt in Stichworten auf die Plakate.  
Zeitvorgabe: 20 Min.
3. Die Ergebnisse werden vorgestellt, von den übrigen Schüler\*innen und der Berater\*in ergänzt und besprochen.
4. Unter Anleitung erarbeiten alle Schüler\*innen gemeinsam das Thema „Vermeiden von Schulden“. Die Berater\*in schreibt die Ergebnisse in Stichworten auf ein Plakat.

An dieser Stelle kann auf **komplizierte Sachverhalte** eingegangen werden wie z.B.:

- Welche Versicherungen sind wichtig bzw. überflüssig?
- Wie funktionieren die wichtigen Versicherungen und was kosten sie?
- Was für Kredite gibt es und wie funktionieren sie?
- Was ist ein Kredithai?
- Was ist eine Bürgschaft? etc.

**Mögliche Ursachen von Ver- und Überschuldung:**

- Handykauf, Handyvertrag
- Telefonkosten
- Markenbewusstsein (Markenkleidung, Markenartikel im Allgemeinen)
- Internet, PC-Games, Play-Station
- Kunden- und Kreditkarten (Plastikgeld)
- Kredite
- Bürgschaften
- Versandhandel
- Fanartikel / Events
- Haustürgeschäfte (Verlage, Kaffeefahrten, Vertreter)
- Netzwerkmarketing (Tupper, Kosmetik, Putzmittel)
- Geringes Einkommen, Unterhalt
- Süchte (Drogen-, Spiel-, Kaufsucht)
- Krisen (Tod, Krankheit, Scheidung, Trennung, Arbeitslosigkeit, Unfall usw.)
- Erste eigene Wohnung (Mietschulden, Einrichtung, Energieschulden)
- Defizite bei der finanziellen Haushaltsplanung
- Anschaffung eines Fahrzeugs (Auto, Mofa, Motorrad)
- Überversicherung
- Partyszene
- Hobbies, Freizeitgestaltung (Reisen, Urlaub etc.)
- Aktiengeschäfte
- Insolvenz
- ...

**Quelle:** Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.